

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 158 (1879)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 16 rue Montmorency.

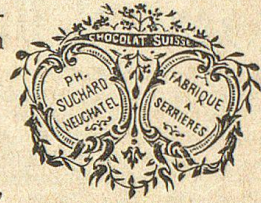
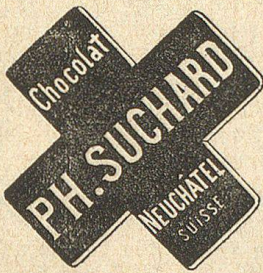
Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten **Chocoladen** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. Suchard

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 2 Mincing Lane E. C.



Fabrik-Marke.

Aug. J. Denner's

Alpenkräuter = Magenbitter

empfiehlt sich für jede Jahreszeit als ausgezeichnetes, gesundheitsstärkendes **Gausmittel** bei Erkältungen und Verdauungsbeschwerden. Es wirkt dieser Bitter auch, gläschenweise oder mit Wasser genossen, vorzüglich erfrischend auf Reisen, im Militärdienst, bei anstrengender Arbeit.

Vorrätig in ganzen und halben Flaschen.

St. Gallen: Dürler-Bion und Schönenberger = Hebbel.
Ebnat: J. Diener z. Post. **Au:** A. Thurnherr. **Rheineck:** Ruster, Apotheker. **Trogen:** Staib, Apotheker. **Teufen:** Müller z. Post. **Wyl:** Keutti, Apotheker. und N. Senn, Weinhändler.
Altstätten: Sailer, Apotheker. **Werdenberg:** Handlung Silti.
Norschach: Beide Apotheken. — **Gerisau:** L o b e c k, Apotheker.
Appenzell: Neff, Apotheker.

Weyermann-Schlatter

in St. Gallen (Schweiz).

Brühlgasse Nr. 30.

Handlung en gros et en détail in Wasserleitungsröhren, Sähen und Pumpen aller Art, Apparate zur Geruchloshaltung von Gruben, Abritten u.

Werkstätte zur Verfertigung von Pumpen und allen in das Brunnenfach einschlagenden Arbeiten. — Legung von Leitungen für Wasser, Dampf und Gas.

Aug. Leonhardi,

chemische Fabrik

gegründet 1826

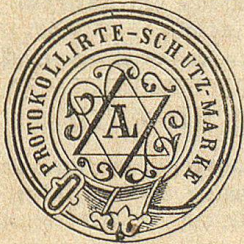
DRESDEN-NEUSTADT.

Comptoir: Antonstr. 13

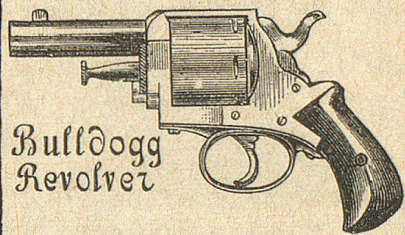
empfiehlt vielfach prämirte Schreib-, Copir- und Luxus-Tinten in 25 verschiedenen Sorten, brillanten Farben und ausgiebiger Copirfähigkeit.

Spezialität:

Einzig echte patentirte Alizarin-Schreib- und Copir-Tinten. Preis-Courante mit Flaschen-Zeichnungen stehen zu Diensten.



Große Freude erregende Herren Geschenke.



Bull Dogg Revolver

Großartige Preisermäßigung

Revolver von 7 bis 100 Mark geräuschlose Vogelflinten und Jagdgewehre von 15 bis 300 Mark Meine neueste Preisliste versende ich frei ins Haus

Hippolit Mehles

Besitzer des General-Waffen-Depot Berlin N. Auguststraße 2000 St. Waffen zur Auswahl.

Verlag von R. Gaertner in Berlin:

Wredow's Gartenfreund.

15. Auflage, nach den neuesten Erfahrungen vermehrt von Gaertner und Meide. Geh. 7 Mark, geb. 8 Mark 20 Pfg.

115. | Dr. Kirn's | Aufl.

Naturheilmethode, illustrierte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. Preis 1 Fr. 50 Ct. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Dr. Kirchoffer

Straßburg (Elsaß) heilt nächtliches Bettnäßen, Pollutionen, Impotenz, Syphilis.

Im Verlage von **Altwegg-Weber**
in **St. Gallen** ist erschienen und
durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Das Buch vom

General Dufour.

Sein Leben und Wirken mit besonderer Berücksichtigung seiner Verdienste um die politische Selbstständigkeit und Einheit der Schweiz, sowie um Wissenschaft, Kunst und Humanität. Für das Volk bearbeitet von

Senn-Barbieux.

Preis broschirt M. 5. 50 Pfg., eleg. geb. Mart 6. 80 Pfg.; oder broschirt Fr. 6. 50 Ct., eleg. geb. Fr. 8.



Alois Suber,

Chemiker in Gähwyl, Kanton St. Gallen, empfiehlt seine bekannten und bewährten Artikel, nämlich:

Haar- und Barterzeugungsmittel, per Flasche Fr. 1. 50.

Seife f. Sommersprossen (Wärzendred) per Stück 1 Fr. 50.

Mäuse- und Schwabenkäser-Tod, per Topf 1 Fr.

Mühneraugenpflasterchen (Aegerstenaugen) zu heilen, 1 Fr. 50.

Für Bettnäßer, ein Mittel mit Garantie per Schachtel 3 Fr.

Rheumatismspflaster (G'süchter), per Löffel 1 Fr. 50.

Radikales Kropfwasser, per Flasche 1 Fr.

Kolomyrinus, Haarfärbemittel, graue und rothe Haare dauernd zu färben. Per Flasche 4 Fr. 50.

Universal - Wundheilpflaster für alle Arten alte, eiternde Wunden, Knochenfraß, Salzfluß, Schnitt- u. Stiehwunden geschwind zu heilen. Per Topf 2 Fr. 50.

Schweizerische Alpenkräuterseife für Kahllöppige und Haarleidende. Preis 1 Fr. 50.

Wichtig für Hautleidende.

Probate Heilmittel

für **Flechten, Grunds, Krätze**, überhaupt für alle
beißenden Hautkrankheiten.

Dem Unterzeichneten ist es durch große Opfer und Mühe gelungen, vortreffliche Heilmittel gegen obige Leiden zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Heilmittel sind mit dem glücklichsten Erfolg schon 15 Jahre angewandt worden und zwar bei den hartnäckigsten Uebeln, sei es bei Herren, Damen oder Kindern: vollkommene und dauerhafte Heilung erzielt worden. Diese flüssigen Heilmittel besitzen die vortreffliche Eigenschaft, daß sie den unreinen und beißenden Stoff aus dem Körper ziehen, wodurch nicht blos die Krankheit für immer gehoben wird, sondern es wird dem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, wodurch die Dürstigkeit und Schmerzfälligkeit des Körpers gänzlich verschwindet. Die Anwendung ist sehr einfach, indem die leidenden Stellen alle Tage nur 1 bis 2 Mal gewaschen werden müssen, sie verunreinigen weder Körper noch Kleider und sind bereits geruchlos. Bei genauer Anwendung fehlt von hundert Personen nicht eines.

Zeugnisse liegen viele Tausende zur Einsicht bereit; der Dessenlichkeit aber gebe ich keine anheim, indem ich mich der strengsten Verschwiegenheit verpflichte; in Folge dessen werden die werthen Namen der Geheilten nicht öffentlich gekennzeichnet, wodurch bei diesen Leiden gewiß einem Jeden besser gedient ist. Verlangt der Patient die Veröffentlichung selbst, so gebe ich es natürlich zu.

Bestellungen können sowohl schriftlich wie persönlich gemacht werden, nur muß der Patient das Hautleiden genau beschreiben, weil eben nicht für alle die gleichen Mittel gegeben werden können. Es wird nie mehr gesandt, als das Leiden absolut erfordert.

Diese Heilmittel werden wohl verpackt in Flaschen verandt: eine ganze Flasche à 10 Fr., eine halbe Flasche à 5 Fr.; wenn das Geld dem Bestellschreiber nicht beigelegt ist, so werden die Mittel unter Postnachnahme gesandt. Die Verpackung kostet 25 Ct.

Obige Medicinen sind auch sehr billig, wenn ein Patient dieselben am ganzen Körper anwenden muß, so ist keiner im Stande, in einer Woche für Fr. 5 zu gebrauchen.

Der Unterzeichnete befaßt sich also schon seit 15 Jahren ausschließlich mit Hautleiden. Andere Krankheiten werden abgewiesen.

Briefe und Gelder wolle man gefälligst franko an die unterzeichnete Adresse senden.

J. Rohner, Arzt,

bei Teufenau in Herisau, Kt. Appenzell (Schweiz).

Am Sonntag und Freitag im Wohnhause den ganzen Tag zuverlässig zu treffen, an den übrigen Tagen bis Mittags 11 Uhr.

Bandwurm.

Prospecte zur radikalen Beseitigung desselben mit Kopf versendet gratis

C. G. Bühligen, Leipzig.

Bandwurm heilt (auch brieflich) Dr. Bloch in Wien. Praterstraße, 42.

Magentropfen

von wunderbarer Wirkung auch gegen ganz veraltete und äußerst hartnäckige Magenleiden jeder Art bereitet und versendet

J. Reßler, Chemiker
in Fisingen, Kt. Thurgau.

Goldtropfen von Dr. und Chemiker J. Bär in St. Gallen

Untrüglich gegen bössartigste Fieber (Nerven- und Gallenfieber etc.), Schlaganfälle, Kolik, Cholera, epidemischer Krankheiten, innerliche Entzündung, Flechten, Magen- und Stomachkrämpfe, Schwächezustände und Ohnmacht. Per Flaschen Fr. 4. — Bei schwierigen Fällen ist noch Dr. Bär's Kräutertee (unübertrefflich für Blutreinigung) zu gebrauchen; per Packet Fr. 3.

Brandwasser, selbst in den schwierigsten Fällen erprobt, Fr. 1. — Nervenbalsem, Stärkungsmittel, Fr. 1. 50 Rp. — Brandsalbe, Fr. 1 per Löffelchen. — Brand- und Heilpflaster, Fr. 1.

Allein acht zu beziehen sammt Gebrauchsanweisung im Depot des Herrn Lobeck, Apotheker in Herisau und bei J. Steiger zum Papagei in St. Gallen.

Für Husten- und Brustleidende.

Dr. J. J. Sohl's Pectorinen, vielfach von Aerzten empfohlen, sind Tabletten gegen Husten, Heiserkeit, Krampfhusten und Engbrüstigkeit, sowie gegen die ersten Stadien der Lungenschwindsucht und ähnliche Brustleiden. Die große Wirksamkeit hat denselben seit ihrem 20-jährigen Bestehen einen bedeutenden Ruf erworben; des angenehmen Geschmacks wegen werden sie auch von Großen und Kleinen gern genommen. Zu beziehen nebst Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Niederlagen: Böhler: J. U. Fisch-Hoffstetter. Herisau: Albert Luz, auf'm Platz. Heiden: Schmid, Conditor. Hundwil: J. J. Signer z. Ochsen. Sais: Geierli-Stamm. Rehetobel: J. U. Baumann im Dorf. Schönengrund: Johannes Luz. Speicher: Schmid, Conditor. Stein: J. U. Reifler z. Krone. Teufen: Wittwe Bruderer z. Apotheke. Trogen: C. Staib, Apoth. Walzenhausen: Aug. Künzler-Mock. Urnäsch: J. Ref, Conditor. St. Gallen: Ehrenzeller, Apoth. Hausmann, Apoth. Stein, Apoth. und J. U. Locher's Kunsthandlung. Altstätten: J. Gschwend-Zündt. Flawil: B. Weyer z. Tannenbaum. Gossau: Ledergerber, Chirurg. Ebnat: August Haab. Lichtensteig: Weber's Apoth. Rapperswil: Helbling, Apoth. Rheineck: Herm. Luz. Rorschach: Rothenhäusler, Apoth. Uznach: Streuli, Apoth. Wyl: C. J. Schmidweber. Chur: Huf z. Löwenapotheke. Gelfer, Apoth. u. Schönecker, Apotheker. Ilanz: Emil Maggi. Küblis: J. M. Clavadätscher. Maiensfeld: J. Lari. Samaden und St. Moriz: C. Fingerhuth, Apoth. Thusis: J. Th. Wazan, Conditor. Frauenfeld: Dr. Radler, Apoth. u. Dr. Schröder, Apoth. Amriswil: Sch. Huber z. Freihof. Bischofszell: Buentner, Apoth. Kreuzlingen: Schilling-Hild. Romanshorn: S. Würgler-Schenkel. Steckborn: R. Ribi. Weinfelden: S. Lochmann z. Linde. Glarus: Marty, Apoth. u. G. Elmer. Sgawhausen: Römer z. Glasapotheke. Zürich: durch die Apotheken Kerez, Eidenbenz & Stürmer, Locher, Dorez, Stridler, Uhlmann, Völsterli im Seefeld; Halder in Auersihl; Hauser in Hottingen; Pfähler in Unterstraf. Villach: Zahnder z. alten Post. Gorgen: C. Suter, Apoth. Feuerthalen: Seiffert, Apotheker. Pfäfers: Ruckbauer, Apoth. Richterswil: Moser, Apoth. Stäfa: Steinfels, Materialwaarenhandlung. Uster: Knecht, Apoth. Wald: A. Schod, Apoth. Wädenswil: Steinfels, Apoth. Winterthur: Jaiser-Förster, Conditor. Bern: durch die Apotheken Brunner, Pegg, Müller, Pulver. Basel: Goldene Apotheke, St. Elisabethen-Apotheke und Engelmann's Apotheke.

Zeugnisse. (Brieftauszüge.)

„Mit herzlichstem Danke kann ich Ihnen die Mittheilung machen, daß mich Ihre Pectorinen von peinlichen Husten- und Brustbeschwerden, die mich Nächte lang vor Bangigkeit und Athemnoth nicht mehr abliegen ließen, Gott sei Dank, vollständig hergestellt haben. Wer in solcher Lage sich befindet, lernt den Werth eines so köstlichen Mittels wirklich schätzen.“ Zürich, 20. April 1876. J. Spühl.

„Ich ersuche Sie, mir 4 Schachteln Ihrer Pectorinen umgehend zu schicken. Gott und Ihnen sei Dank gesagt für die großen Dienste, die sie mir schon geleistet haben.“

Grabs (Kts. St. Gallen), den 18. Christmonat 1877. U. J.

„Ihre Pectorinen haben sich hier bei verschiedenen Lungenleiden als vortrefflich erwiesen. Ich ersuche Sie daher, mir für beiliegende 10 Gulden baldigst von der schwächeren und stärkeren Sorte zu senden.“ Bukarest (Rumänien), den 15. September 1877.

Franz Rezac, Modellstecher.

„Da ich an Asthma sehr leidend bin, nahm meine Frau letzten Sommer auf ihrer Besuchsreise in der Schweiz von Ihren Pectorinen mit nach Hause. Der Erfolg war ein überraschender.“

Hamburg, den 24. Dez. 1877.

Ch. Wolfarth.

Universal-Heilmittel (Remède universel)

von

J. Reifler, Chemiker in Fisingen, Kanton Thurgau.

Sichere und rasche Heilung aller äußerlichen körperlichen Uebel, als Brand-, Stich- und Schnittwunden, offene (eiternde) Geschwülste, Entzündungen, Verrenkungen, rheumatische Leiden, Gliederschmerzen, erfrorne Glieder, Frostbeulen, giftige Geschwüre, Salzfluß, Krebs, Knochenfraß etc. Den Erfolg bestätigen hunderte von rühmlichsten Zeugnissen.

Prospekte sammt Gebrauchsanweisung und Zeugnissen werden auf frankirtes Verlangen franko und gratis versandt.

Flechten- und andere Hautleidende

finden bei Unterzeichnetem ein **ausgezeichnetes, sicher wirkendes Heilmittel**. Anwendung äusserlich, nur 1 bis 2 Mal täglich, verursacht keine Schmutzflecken auf Haut und Wäsche. — Eine Flasche genügt in der Regel auch bei veralteten Leiden vollständig und kostet Fr. 6. — 1/2 Flasche (250 Gramm) Fr. 3. — An Auswärtige versende gut verpackt unter Nachnahme.

E. Koller - Sauter,
Arzt in Herisau.

Kropfbalsam

bereitet von
J. Kehler, Chemiker in Fischeningen,
Kanton Thurgau.

Diesem **ausgezeichneten Balsam** verdanken viele **Tausende** ihre Befreiung von den so lästigen Halsanschwellungen.



Geknotete Rekunterkleider

sind die **gesundesten Unterzeuge** im Sommer und im Winter, erfunden und gefertigt von **Carl Mez & Söhne** in Freiburg (Baden). Prospektus und ärztliche Zeugnisse werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Bandwurm.

Sicheres Mittel zur Entfernung desselben in wenigen Stunden und ohne Gesundheitsnachtheile versendet für Fr. 7. 50 Rp. **Jak. Schmid** im Schütter in Oberegg, Kt. Appenzell.

Höchst wichtig f. Leidende, insbesondere f. Bruchleidende!

Der Unterzeichnete heilt mit Erfolg folgende Krankheiten: Alle Arten **Unterleibsbrüche**, die verschiedenen **Magen- u. Nervenleiden**, **Bleichsucht**, **Blutarmuth**, **Auszehrung**, **Rheumatismus**, **Flechten**, **Salzfluß**, aller Art **Geschwüre** und offene **Wunden**, sowie **Geschlechtschwäche** und **Geschlechtskrankheiten**. Gegen frankirte Briefe erfolgt jederzeit gratis Auskunft und Belehrung, sowie man auch jederzeit gratis ein **Schriftchen** mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen kann. **Krüsi-Altherr**,
Bruch- u. Naturarzt in Gais, Kt. Appenzell.

Flechtensalbe

von ganz **unübertrefflicher Wirkung**,
bereitet von
J. Kehler, Chemiker
in Fischeningen, Kanton Thurgau.

Ein sicheres Mittel

zur Heilung der **Bleichsucht** und **Blutarmuth** beiderlei Geschlechts. Preis einer ganzen Schachtel 10 Fr., einer halben Schachtel 5 Fr. 50 Rp. Dieses Mittel hat sich fortwährend so heilwirkend bewährt, daß sich eine weitere Anpreisung durchaus für unnötig erachte. Ferner empfehle der **ächte Paganianische Blutreinigungssyrup** per Flaschen à Fr. 2. 50 Rp. Obige Artikel werden, wenn das Geld dem Bestellschreiber nicht beigelegt ist, gegen Postnachnahme versandt.

Johannes Stark,

Materialist in Herisau, Kt. Appenzell.

Im **Literatur-Comptoir** in Willisau ist zu beziehen:

Keine Uebervölkerung mehr!

Eine auf wissenschaftliche Thatsachen gegründete Beweisführung von **Dr. W. Rymer**. Wird in geschlossenem Couvert versendet. Preis 2 Fr.

Briefsteller für Liebende

beiderlei Geschlechts, enthaltend **Musterbriefe** jeder Art. Von **J. Kehler**. Wird in geschlossenem Couvert versendet. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Epilepsie

(Fallsucht), Krämpfe. Anweisung, diese schreckl. Krankheit in kurzer Zeit radikal zu heilen, herausg. von **Dr. phil. Quante**, Fabrikbesitzer in Warendorf, Westphalen, welche gleichz. authentische Zeugnisse v. glückl. Geheilten aus allen 5 Welttheil. enthält, versendet brieflich der Herausgeber. Franko gegenseitig.

Soeben erschien:

Aus Dorf und Stadt.

Schweiz. Unterhaltungsblatt für das Volk. Erscheint in 10 Heften à 50 Ct. Abonnementspreis bei Vorausbezahlung 5 Fr. franko durch die ganze Schweiz. Das erste Heft steht auf Wunsch zur Einsicht zu Diensten.

Verlag von **R. Jenni's** Buchhandlung (H. Köhler) Bern.

Beim Verleger dieses Kalenders sind nachstehende Bücher vorrätig: **Das Buch der Braut** im Garten deutscher Lyrik. 6. Aufl. Prachtband mit Goldschnitt Fr. 7. 50 Ct. — **Grün**, Briefsteller für Liebende beiderlei Geschlechts. Preis Fr. 1. 50 Ct. — **Merz**, der poetische Appenzeller. Fr. 1. 20 Ct. — **Seidler**, die Bestimmung der Jungfrau u. 12. Aufl. Fr. 2. 70 Ct.

Durch **R. Jenni's** Buchhandlung in Bern sind folgende billige Bücher zu haben:

Der unübertreffliche Regenmeister, oder Kunst, binnen zehn Minuten ein Zauberer zu werden. Eine Sammlung von 180 Kunststücken zur Erheiterung in gesellschaftlichen Zirkeln. Fr. 1. 45. — **Die Kunst**, (wenn es durchaus sein muß) in **14 Tagen glücklicher Bräutigam** zu werden. Mit 13 Illustrationen 80 Ct. — **Die Kunst**, in **14 Tagen Braut** zu werden. Sichere Anleitung für unverheiratete Damen. Scherzhafter Ernst. 1 Fr. — **Wahrsagekunst**, aus den Linien der Hand jeden Traum richtig zu deuten. Mit 8 Abbildungen. Achte verbesserte Auflage. Fr. 1. 50. — **Wostok's Kartenkünste** oder 112 der interessantesten Kartenkunststücke. Mit Abbildungen. Fr. 1. 35. — **Das neue Blatt**. Ein illustriertes Familien-Journal. Jahrgang 1874 und 1876. In 26 Heften à Fr. 6. — anstatt Fr. 14. 80. — **Der beredte Franzose**. Eine Anleitung, ohne Lehrer leicht und richtig französisch sprechen zu lernen. Mit Angabe der Aussprache. 75 Ct. — **Der beredte Engländer**. (Namentl. f. Auswanderer.) Mit Angabe der Aussprache. 75 Ct. — **Der beredte Italiener**. 75 Ct. — **Campe, W. G., Briefsteller** f. alle Fälle des menschlichen Lebens. Anweisung, 280 Briefe u. Geschäftsaufsätze aller Art nach den besten Regeln schreiben u. einrichten zu lernen. Fr. 2. — **Eberhard, A.**, über den Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Oder die Kunst, wie sich junge Männer durch ein kluges Benehmen die Neigung des weiblichen Geschlechts erwerben und erhalten können. Fr. 2. 70. — **Der Liebe Glück und Leid**, herausgegeben v. **Felix Rosendust**. Fr. 1. 35. — **Ebert, J. L., die Schweizerkäslein**. Neuestes Kochbuch für Stadt und Land. 4. Aufl. In 10 Lieferungen à 40 Rp. compl. cart. Fr. 4. — einfach geb. Fr. 4. 70 — eleg. geb. Fr. 5. 20.